

# Konzerte



**SIMON GAUDENZ – DIRIGENT**

## 23. JUNI, GROSSER SAAL HAMBURGER CAMERATA

Der junge Schweizer Dirigent Simon Gaudenz erhielt in 2009 den Deutschen Dirigentenpreis, die höchstdotierte Auszeichnung für Dirigenten in Europa. In seinem Debütkonzert widmet sich Gaudenz zum 85. Geburtsjahr von György Kurtág dem Musikland Ungarn: Auf dem Programm stehen vier große ungarische Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts sowie der Wahl-Ungar Joseph Haydn. Die Pioniere der ungarischen Musik im 20. Jahrhundert waren die Komponisten und Volksliedforscher Zoltán Kodály und Béla Bartók. Mit ihrer umfassenden Sammlung nationalen Liedguts legten sie zugleich die Basis für ihren Stil: Kodálys „Ungarisches

Rondo“ ist tief verwurzelt in der Volksmusik. Weniger zitathaft ist Bartóks Werk; er verwendete kaum konkrete Volksliedmelodien, sondern wollte den Geist und das Temperament der alten Bauernlieder in seiner Musik wieder aufleben lassen. Bartóks Divertimento entstand 1939 für das Basler Kammerorchester des Mäzens Paul Sacher. Einer der prägenden Lehrer des ungarischen Musiklebens war Leó Weiner. Obwohl als Komponist eigentlich der Romantik verpflichtet, näherte sich Weiner in den 30er Jahren mit Stücken (wie seinem Divertimento Nr. 1) dem von der Volksmusik inspirierten Stil seiner Kollegen Kodály und Bartók an.

**Termine im Ticketshop auf Seite 18**

## 8. JUNI, GROSSER SAAL BRAD MEHLDAU SOLO: JAZZ PIANO

Ein Abend für Jazz- und Klassikfans! Mit einem der großen Stars der Jazz-Szene beenden die Elbphilharmonie Konzerte die Saison 2010/ 2011. Die Aktivitäten des amerikanischen Pianisten Brad Mehldau sind vielfältig. Er ist in der Klassik wie im Jazz zu Hause, denn seine musikalischen Einflüsse stammen sowohl von Franz Schubert als auch von Oscar Peterson und Keith Jarrett. Seit 1995 spielte er u.a. 17 Solo-CDs ein und war verantwortlich für sechs Soundtracks von großen Hollywoodfilmen.

**Termine im Ticketshop auf Seite 18**



Anzeigen-Special

## TYPISCH BERLIN

Modemetropole, Kunsthauptstadt, Shoppinghochburg und, und, und... Berlin hat so viele Seiten. Erleben und genießen Sie diese pulsierende Metropole in einem der entspanntesten Hotels der Stadt: Das \*\*\*\* Haus centrovital, auf dem ehemaligen Gelände der Schultheiss-Brauerei, verwöhnt Sie – ob Wellness-Wochenende, Aktivprogramm oder Kultur-Trip. Entdecken Sie ein außergewöhnliches Haus in einer spannenden Stadt!



SPANESS-SPECIAL

### „TYPISCH BERLIN“

2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet

Mineralwasser und Bademantel auf dem Zimmer

Obstkorb zur Begrüßung

Stadtrundfahrt oder Berlin Welcome Card (48 Std.)

1x abends 6 Berliner Tapas zur Wahl

1 Kind (bis einschl.12J.) gratis im Zimmer der Eltern

tägl. Besuch des großen Wellness- und Sportbereiches und kostenlos Parken in der Tiefgarage

Ab 133,- EUR pro Person



Aktions-Link: [www.spaness.de/aktion/centrovital](http://www.spaness.de/aktion/centrovital)

centrovital  
Neuendorfer Straße 25  
13585 Berlin

Telefon:  
+49 30 - 818 75 200